

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderats Fritzlär

am Dienstag, den 28. September 2021

Beginn: 19:30h

Ende: 21:15h

Teilnehmer: Die Damen Bischof, Dr. Breitenbach und Tas-Dahir; die Herren Freidhof, Josef, Klapsing, Pörtner, Pfarrer Prähler, Seibt; Herr Scholz als Vertreter des VWR.

Tagesordnung:

Geistlicher Impuls (Tanja Bischof)

TOP 1: Aktuelles aus dem Pastoralverbund - Bistum 2030

TOP 2: Tag der offenen Tür „Stiftsgebäude“ - Planung mit Flohmarkt und offenem Museumsladen - Terminfindung

TOP 3: Begrüßung der Täuflinge in der Gemeinde - durch Mitglied des PGR mit Geschenkübergabe

TOP 4: Geburtstagsliste

TOP 5: Update Messdienerarbeit

TOP 6: Planung Seniorentreff - z.B. Kaffeerunde, Filmabend, o.ä.

TOP 7: Berichte aus den Ausschüssen - u.a. zur Öffentlichkeitsarbeit

TOP 8: Gründung Förderverein/Dombauverein

TOP 9: Kommunikation mit VWR - u.a. Infos zu aktuellen Projekten

TOP 10: Verschiedenes - gepolsterte Kniebänke, z.B. tragbare Kissen - Predigten schriftlich anbieten für Zuhause (Handzettel, Homepage,...) -

Talenttausch/-Börsen - Tafel für Dompaten aus Bronze (Platzierung) - Jeki / Adventsmitpielkonzert - Hessentag 2024

TOP 11: Termin für die nächste Sitzung

Zu TOP 1 – Pastoralverbund / Bistum 2030

Herr Freidhof und Pfarrer Prähler geben kurzen Bericht vom Infotag am 04.09. in Homberg zum Zukunftsweg des Bistums und insbesondere zur Pfarreientwicklung im Dekanat Fritzlär. Vor dem Hintergrund rückläufiger Mitgliedszahlen und Ressourcen werden in den kommenden Jahren Pfarreien neuen Typs entstehen. Es ist daran gedacht, das Dekanat Fritzlär in eine einzige Großpfarre mit etwa 20000 Gläubigen zu überführen. Innerhalb der Großpfarre sind es sogenannte „Kirchorte“, an denen sich gemeindliches Leben entfaltet. Die Standorte solcher Kirchorte werden nicht vorab definiert, sondern sind da lebensfähig, wo Gläubige in nennenswerter Anzahl zu Gottesdienst und sonstigen Begegnungen zusammenkommen.

Die am Infotag genutzte PowerPoint-Präsentation wird durch Herrn Freidhof den Mitgliedern des PGR verfügbar gemacht.

Der Katholikenrat lädt Pfarrgemeinderäte ein zum kollegialen Erfahrungsaustausch über den Bistumsprozess in 5 monatlichen Zoom-Treffen ab 05.11.21.; Informationen dazu sind den Mitgliedern unseres PGR zugegangen.

Zu TOP 2 – „Tag der offenen Tür „Stiftsgebäude“

Der PGR vereinbart, diese Veranstaltung für den 21.11.21 („Christkönig-Sonntag“) vorzusehen. Es soll an diesem Tag ein „Mess-Kaffee“ und ein Flohmarkt ausgerichtet werden sowie der Domladen/Museumsladen geöffnet sein. Absprache mit dem Förderverein Domladen übernimmt der PGR-Vorstand.

Zu TOP 3 – Begrüßung der Täuflinge in der Gemeinde

Die Mitglieder des PGR sind gebeten, an den Taufsonntagen (1. Sonntag im Monat) die Neugetauften in der Gemeinde kurz willkommen zu heißen und ein (in der Sakristei bereit liegendes) Geschenk zu überreichen. Frau Dr. Breitenbach erstellt eine Liste, in die man sich bitte eintragen möchte.

zu TOP 4 – Geburtstagsliste

Es ist vereinbart, dass der PGR zu 80. Geburtstagen einen Gruß überbringt. Frau Draude übernimmt die Besuche bei den 85 Jahre alt werdenden. Allen dafür herzlichen Dank!

zu TOP 5 – Update Messdienerarbeit

Die Messdienerstunden finden nunmehr wöchentlich statt, und zwar freitags von 19:15h bis 20:15h. Am 1. Freitag eines Monats sind die älteren Messdiener ab dem 8. Schuljahr angesprochen.

zu TOP 6 – Planung Seniorentreff

Es soll wieder eine Möglichkeit zur Begegnung für Menschen geben, die „nicht mehr im Berufsleben stehen“. In Anlehnung an ein mit den Domdamen und Domherren vor zwei Jahren probiertes Format soll es erstmals am 20.10. von 15h bis 16:30h einen „Kaffeetreff am Dom“ geben. Herr Pörtner übernimmt die Werbung dafür; der PGR unterstützt bei der Orga. Weitere Begegnungen folgen im monatlichen Rhythmus.

zu TOP 7 – aus den Ausschüssen

Herr Pfarrer Prähler spricht allen Beteiligten einen großen Dank aus für die Vorbereitung und Ausgestaltung der größeren Begegnungen in den letzten Wochen und Monaten.

Frau Stanjek gibt einen Überblick über verschiedene Stellgrößen, die bei der gemeindlichen Öffentlichkeitsarbeit zu berücksichtigen sind; so u. a. eine Vielfalt von Informationsquellen, verschiedene Medien und Kommunikationsformen; unterschiedliche Zielgruppen. In dieser Vielfalt von Themen und Adressaten ist mitunter kein „roter Faden“ zu erkennen. Und: Es braucht mehr Informationsfluss aus der Gemeinde und deren Gruppierungen!

Der PGR wird sich darum bemühen, dass die Zuständigkeiten für Informationsweitergabe besser geklärt werden. Eine Verstetigung des Informationsflusses soll u. a. auch dadurch geschehen, dass in jedem Monat ein Beitrag aus den gemeindlichen Gliederungen abgerufen wird.

zu TOP 8 – Gründung Dombauverein

Der VWR plädiert für die Gründung eines „Dombauvereins“ zur insbesondere finanziellen Unterstützung laufender und auch künftig zu erwartender Sanierungsarbeiten.

Frau Bettina Behrendt hat in dieser Hinsicht schon vorgearbeitet und stellt ihr Material gerne zur Verfügung.

zu TOP 9 – Kommunikation mit VWR

Der PGR möchte in seinen Sitzungen künftig regelmäßig für Mitteilungen aus der Arbeit des VWR Raum geben.

Herr Scholz berichtet kurz über laufende und in Aussicht genommene Bauprojekte wie Stiftsgebäude, Kreuzgang, Türme und Parkplatz. Der VWR hat auch über die Höhe der Eintrittsgebühren für das Dommuseum beschlossen.

Der PGR begrüßt die Idee zu einer zwanglosen Begegnung mit den Mitgliedern beider Gremien – z. B. in Form eines Grillabends.

zu TOP 10: Verschiedenes

Es soll eine gewisse Anzahl von mobilen Polstern für die Kniebänke angeschafft und an einem bestimmten Ort im Dom deponiert werden. Gottesdienstbesucher, die darum anfragen, dürfen sich dann jeweils ein solches Kniepolster nehmen.

Es gab aus der Gemeinde Anfragen nach Veröffentlichung von Predigten. Pfarrer Prähler und Pfarrer Patton können solchen Wünschen aus arbeitstechnischen Gründen jedoch nicht nachkommen.

Frau Menzen regt die Einrichtung einer „Talenttauschbörse“ an und würde eine solche auch organisieren wollen. Der PGR begrüßt die Idee und freut sich auf weitere Mitteilungen von Frau Menzen.

Die seit langem geplanten Bronzetafeln mit den Namen der Dompaten sollen bis Weihnachten fertiggestellt sein und werden im Paradies platziert werden.

Frau Menzen regt an, dass sich die Gemeinde stärker für die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen einsetzt. Der PGR sieht indes die Hinführung von Kindern zur musikalischen Praxis im schulischen Programm „JeKi“ gut aufgehoben und verweist auf das bereits bestehende Angebot des kath. Bläserchores.

Das Adventsmitspielkonzert vor zwei Jahren ist in schöner Erinnerung. Der PGR würde es begrüßen, wenn ein Mitspielkonzert in ähnlicher Form wieder einmal ausgerichtet werden könnte.

zu TOP 11: Termin für die nächste Sitzung ist der 02.11.21 – im Anschluss an die Heilige Messe um 18:30h.

Fritzlar, 19.10.21

Michael Pörtner (als Protokollant)